

# Vollesche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 166.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 193.

Sonntag-Ausgabe.

Sonntag 8. April 1900.

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 77.  
Telephon Nr. 158.

Geschäftsstelle in Berlin Bernauerstr. 3.  
Telephon Nr. 93.

### Gesellschaftssozialismus mit doppeltem Boden.

Der sozialdemokratische Vertreter für Nürnberg in Reichs- tag, Herr Dertel ist tot. Er starb in einer Seifenfabrik für Gesellschaftssozialismus, in die er gebracht war, nachdem Verweisung über die von sozialdemokratischen Parteivorländer vollzogene „Eingebung“ seines Vermögens keine Genesung herbeiführt hatte. Nach dem Tode Grillenbergers geht nämlich Dertel allein den Verlauf des Parteiprogramms ab, von dem sein Name nicht mehr zu hören. Schon als Grillenberg noch lebte, hatte der Berliner Parteivorstand getrachtet, dieses reuige „Partei“-Geschäft in „Partei“-Weise zu bringen. Als bekannter Parlamentarier und neben von Vollmar anerkannter Führer der Sozialdemokratie in Bayern hatte Grillenberg infolge dem mit Erfolg Widerstand entgegengekehrt. Allerdings sollte jedoch Dertel auf Berliner Wege „verwandelt“ werden. Aber er, noch die Nürnberg „Genossen“ umfingend. In einer Verammlung, die erst stattfand, während Dertel schon in der Seifenfabrik war, machte sich die Empörung der Nürnberger „Genossen“ sehr deutlich. Nur ein paar bezahlte Agitatoren und Berliner Abgeordnete des Parteivorstandes billigten die an Dertel vollzogene Vermögenskonfiskation, während sämtliche Nürnberger Mitglieder dem Gemahl der Berliner verweigerten. Man hatte Dertel nämlich so lange zugestimmt, bis er - schon in geistiger Verwirrung - sich mit einer fast-lich geringfügigen Winkung einverstanden erklärt hatte. Die Ver- wendung über die ihm obgenannte Zustimmung zu seiner „Eingebung“ brachte ihn erst ins Irrenhaus und dann sehr rasch unter die Erde.

Der „Fall“ ist lehrreich. Bekanntlich will die Sozial- demokratie, wenn ihr Reich kommt, das Privatigentum kon- fiszieren. Es liegt also eine gewisse Logik darin, wenn sie Ver- mögen, die von „Genossen“ in Parteigeldern erworben werden, konfiszieren. In der Tat ist die Macht dazu hat - und der sozial- demokratische Parteivorstand hat sehr große Macht. Wirklich leben wir aber noch in kommunikativen Staat, und daher ist es höchst fahndbar, wenn von Parteimitgliedern erst der Gehalt, von Parteigeldern der Reich zu geleitet wird. In beiden Fällen aber floriert, der „Besitzer“, „entzogen“ werden. Die hiesigen Streitig- keiten um Verlag und Besitz auf gehender sozialdemokratischer Mitglieder, von denen man selten den wahren Grund erfährt, dürfen häufig mit dieser Gesellschaftspolitik des Parteivorstandes zusammenhängen.

An der Parteivorstand befindet, gut rentierende Parteigeld- geschäfte, speziell Parteigeld, in Besitz der Partei zu bringen, weshalb man wohl der „Vorwärts“ noch von der vollständigen Verstaatlichung verabschiedet sein? Daran kann es nicht liegen, da hier nichts für die Parteiführer zu holen wäre, denn Herr Max Habing, der Dant und Berlin des sozialdemokratischen Parteivorstandes befehligt, führt ein Leben, wie eine Grube der hiesigen hiesigen. Großes, luxuriöses Haus, offene Abende, zu denen man mit Vorliebe bürgerliche Angehörige von Kunst und Wissenschaft heranzieht, und bei denen die Anwesenheit des Hausherrn zur Sozialdemokratie gesellschaftlich verankert wird, bilden das Milieu dieses „Parteiars“. In sozial- demokratischen Kreise flüchtet man, Herr Habing will so viel von denen da oben um Singer, Anton und Hebel, während er an anderen Stellen auf so schmerzliche veränderte. Während er sich nicht nicht, aber charakteristisch ist es hervor, daß man in sozialdemokratischen „Genossen“ sich Derartige ergeben kann, denn es zeigt eine nicht minder interessante Seite des Gesellschaftssozialismus als die in Nürnberg zu grell zu Tage ge- treten. In der Partei selbst hat man nämlich vielfach das Empfinden, daß, wer sich mit den „Großen“ des Berliner Parteivorstandes gut zu stellen weiß, auch gesellschaftlich gut dabei fährt. Auf der anderen Seite aber drängen immer größere Scharen beurlaubter Agitatoren sich an die Parteitruppe, so daß der Parteivorstand wohl Ursache haben mag, sich nach immer neuen Finanzquellen umzusehen.

Wir wollen ihm dabei keineswegs Schwierigkeiten bereiten. Sondern der Fall Dertel, der Herr Max Habing sind höchst geeignet, um aufklärend auch bei jenen Verführten zu wirken, die ihre Spargroschen dem Parteimilieu opfern. - Nur redet viele solcher „Fälle“, wenn man bitten darf, Herr Singer, Sie arbeiten damit bestens im Interesse der Bourgeoisie!

### Deutsches Reich.

Halle a. S., 7. April.

Ein nationaler Herr. Der gestrige Tag hat die Erinnerung an einen edlen, selbstlosen und weitblickenden Fürsten wachgerufen, der sich, um seinem Volke die Vorteile eines großen Reiches zugänglich zu machen, seines Landes zu Gunsten einer Großmacht erkaufte. Es ist dies Herr Karl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen, der in Gemeinschaft mit dem letzten Königen von Hohenzollern-Sigmaringen sein Land an das Königreich Preußen abtrat und dafür in die königliche Familie mit den Rechten eines nachgeborenen Prinzen aufgenommen wurde. Der Vertrag wurde bereits am 7. Dezember 1849 geschlossen; am 12. März 1850 wurde das entsprechende Gesetz über die Vereinigung dieses Landes mit Preußen veröffentlicht, und jetzt ist ein halbes Jahrhundert verflossen, seitdem der Übergang vollzogen wurde. Herr Karl Anton erwarb seine Vererbung freiwillig ihres Landes und übertrug

alle seine Rechte an das über 800 Jahre im Besitze seiner Familie gebliebene Land an den König von Preußen, seinen „Allernächsten Herrn“. Der edle Fürst hatte erkannt, daß die Zeit die Meilen und Hügel zeigte und daß ein Volk nur in einem großen Gemeinwesen gedeihen konnte. Zugleich hat er dadurch wieder Preußen Gelegenheit gegeben, in Südwestfalen seinen Fuß zu fassen. Herr Karl Anton von Hohenzollern hat seinem neuen Vaterlande als Staatsmann die als General wichtige Dienste geleistet und sein Name wird stets unter den ersten genannt werden, wenn man der Gesellen unseres Volkes gedenkt.

Im diesjährigen Sommeraufenthalt der kaiserlichen Familie auf Schloss Hroville in Lothringen wird gemeint, daß die Ankunft der Kaiserin in Lothringen der besten deutschen Prinzen, Graf und Graf, sowie der Königin Suite am Dienstag, den 15. Mai, Abends über Saarbrücken in Hroville erfolgen wird. Am 16. und 17. Mai finden militärische Übungen statt, alle sonstigen Festlichkeiten sind jedoch wegen der Trauer der Kaiserin abgelehnt worden. Der Kaiser selbst bleibt bis zum 21. Mai auf Schloss Hroville und führt die übliche Morgen- und Abendgymnastik, wozu, ist noch nicht bekannt, man r umhüllt nach Karlsruhe. Die Kaiserin und die kaiserlichen Kinder bleiben auf Ullrich zurück, wo im Anschluss zu einem längeren Sommeraufenthalt. Im Ullrich soll in Frankfurt genommen sein, daß der Kaiser am 18. August zur Beerdigung an der Aier der Königin Elisabeth des Tages von Genua etc. zum zweiten Male die Reichslande besuchen wird.

Ein Landrats als Buchhaltungsagenten. Unter dieser fiktiven Ueberschrift veröffentlicht der sozialdemokratische „Vorwärts“ folgenden Erlaß des Landrats des Kreises Zellow, v. Stabenrad:

Die Thatsache, daß die fiktive Sozialportogeliteratur in den in untrüben Abteilungen wachsenden Ganggang findet und Einfluß gewinnt, veranlaßt mich, auf das im Verlage von Ullrich, Hroville in Berlin S., Zettelnummer 23, erscheinende illustrierte Anhaltungsblatt „Frei und ungen“ aufmerksam zu machen. Dieses Blatt ist vorzüglich geeignet, der fiktiven Sozialportogeliteratur entgegenzuwirken, und hat es in Erfüllung dieser Aufgabe bereits eine Auflage von 60.000 gebracht. Das illustrierte Anhaltungsblatt „Frei und ungen“ wird in den Kreisen der Industriearbeiter gewiß gern gelesen werden und kann, da der Preis pro Stück nur 2 Pfennig beträgt, auch in den Kreisen der Arbeiter und Arbeiterinnen leicht durch einen auf die Hand zu legen. In demselben Blatt wird ein Probe-Exemplar gratis geschickt, wenn man sich um unter gemeinsamen Interesse an dieser wichtigen Frage des öffentlichen Wohles die ergebene Bitte, das Unternehmen in geeigneter Weise fördern zu wollen.

Obder, der es mit unserem Volke wirklich gut meint, wird dieses Blatt mit Genugthuung begrüßen. Denn wieviel Schaden richtet nicht gerade in der ungenügenden Bildungslage bestehende Bevölkerung die Hinterproletenliteratur an! Aber der „Vorwärts“, dem es ja nicht sowohl auf die fiktive Zeitung, als vielmehr auf eine möglichst schnell fortschreitende Enttötung der breiten Schichten des Volkes ankommt, ist entgegengekehrter Meinung, und ihm fluchtig beiseideinanderweise die brave „Sozialzeitung“ weisend. Auch sie veröffentlicht den Erlaß und zwar mit der Ueberschrift: „Das böse Weipiel“ und fügt als Randnote hinzu:

Das Weipiel des Landrats von Lambdorf in Maguit, der für die Bekämpfung des fiktiven Sozialproleten unter den ungenügenden Arbeitern mit allen ihm stehenden Mitteln eintritt, hat in der Welt also Nachfolge gefunden. Es ist aber wohl kaum anzunehmen, daß Herr von Stabenrad mit seinen freundlichen Bemühungen bei den handbrüchigen Arbeitern Gutes bewirkt.

Die „Sozialzeitung“ thut sich hier also öffentlich als Beschützerin und Fürsprecherin der Schwund- und Hinterproletenliteratur auf. Wen wundert das noch?

Das Zeigen des Ertrags der Getreidezölle. In einem bemerkenswerten Artikel in der „Reueitung“ wendet sich Graf Rantz gegen die Ausführungen des Reichssekretärs, nach welchen mit Rücksicht auf den stark schwankenden Charakter die Erträge der Getreidezölle zur Beurteilung der künftigen Gehaltung der Reichsfinanzen nicht herangezogen werden sollen. Er weist an der Hand der Zahlen nach, daß lediglich durch die nach Ablauf der Handelsverträge gegebenen Falls von selbst eintretende Wiederherstellung des alten Zolltarifs für Getreide der Finanzabgang der Reichsfinanzen im Jahre 1898/99 sich der Ertrag dieser Zölle um 133 auf 175 Mill. Mark, also um etwa 45 Mill. Mark erhöhen werde. Aber auch abgesehen von einer Erhöhung der Getreidezölle hat der Widerspruch des Herrn Reichssekretärs gegen die Berücksichtigung der Getreidezölle nur insofern Berechtigung, als sie über abnorme Entwidlung wegen bei der Beurteilung über die normale Zunahme des Ertrags der Zölle und Verbrauchssteuern außer Berücksichtigung zu lassen sind. Aber diese anormale Gehaltung des Ertrags der Getreidezölle führt nicht etwa, wie es nach den Ausführungen des Reichssekretärs zu sein scheint, zu der Schluß, daß der Ertrag der Getreidezölle nicht steigt, wie die Erträge der anderen Zölle und Verbrauchsabgaben. Das Gegenteil ist vielmehr der Fall: der Durchschnittsertrag der Getreidezölle steigt in ungleich höherem Maße, als der der übrigen Einnahmen steuerlicher Natur. Wendet man auf die Getreidezölle der Jahre 1885 bis 1887 die jetzigen Zollsätze an, so ergibt sich als Durchschnittsertrag dieser drei Jahre nicht mehr als rund 40 Mill. Mark, während nach den Angaben des Herrn Reichssekretärs der Durchschnittsertrag der Jahre 1895-99 sich auf nicht weniger als 116 Mill. Mark, also nach 11-12 Jahren auf nahezu dreifach so hoch stellt. Bei Beurteilung der künftigen Gehaltung

der Reichsfinanzen darf daher die außergewöhnlich steigende Tendenz des Ertrags der Getreidezölle nicht außer Acht bleiben, wenn man nicht ein falsches Bild von dieser Entwidlung gewinnen will.

Abgrenzung der Medizinabrechnung vom Antikontinuum. Die Frage, ob die Medizinabrechnung vom Antikontinuum abzutrennen und auf das Ministerium des Innern zu übertragen sei, befindet sich, wie die „Berl. N. N.“ jetzt befähigen, noch im Stadium der Erwägung. Jedenfalls sei das Schwerkraft darauf zu legen, daß das Antikontinuum durch die Reform nicht Schranken gesetzt und der medizinischen Wissenschaft aufgerichtet werde.

### Zur Klärung der Lage

veröffentlicht die „Korrespondenz des Bundes der Landwirthe“ folgende Erklärung:

Wir leben und verankert, unsere Mitglieder über die augen- blickliche wirtschaftspolitische Lage aufzuklären. Unsere Mitglieder wissen, daß auf die wiederholten Anfragen der Abgeordneten Jung und von Mendel der Herr Reichsminister am 27. April 1898 als Reichsminister für Landwirtschaft im Reichstag geordnet wurde, den Reichstag über die Reichsfinanzlage in Aussicht gestellt und erklärt hat:

Seitveränderungen werden gegenüber der ausländischen Einfuhr von Fleisch und Fleischwaren mindestens gleichwertige äquivalente Verhältnisse gegenüber zu erlangen, wenn gegenüber dem inländischen Erzeugnisse gleichwertige Verhältnisse erzielt werden können.

Im vorigen Jahre wurde nun im Reichstag ein Gesetzentwurf über die Fleischzölle vorgelegt und bei der Beratung dieses Gesetzentwurfes in zweiter Lesung erklärte der Reichsminister in der Sitzung vom 9. März 1899 auf die vom Bundesvorstand, freilich von dem Reichstag nicht beschlossene, Erörterung, daß der Reichsminister sein Wort einlösen wird.

„Meine Herren! Der Abgeordnete Freiherr v. Mangenheim hat mit einer gewissen Freiheit sich ein gegebenes Versprechen erinnert und daran einen Vorwurf geknüpft. Ich sehe dazu nicht die geringste Veranlassung. Mein Versprechen, wenn man es so nennen will, ist durch die Vorlage des Gesetzentwurfes vollständig erfüllt.“

Wir stellen dem gegenüber folgendes fest: Die Regierungsvorlage hat in ihrer Begründung dargelegt, daß es für die Abgrenzung der gemeinsamen Interessen des deutschen Volkes unbedingt notwendig sei, daß das zum menschlichen Genuß bestimmte Fleisch nur dann für genussfähig erklärt werde, wenn ein Befund des lebenden und des geschlachteten Viehes stattgefunden habe, da eine Reihe der bedenklichen Erkrankungen nur am lebenden Tiere festzustellen sei. Demnach sei durch das Gesetz die Lebens- und Fleischzölle und die Fleisch des geschlachteten Viehes für ganz Deutschland eingeführt werden. Zur weiteren Verifizierung für Deutschland war in dem Gesetzentwurf bestimmt, daß auch die Fleischschlachtungen mit geringen Ausnahmen sowohl der Fleisch als auch der Fleischzölle unterworfen sein sollte, daß jedoch jedes bereits in Deutschland unterworfen inländische Fleisch auch nach an anderen Orten des Reichs einer wiederholten Fleischuntersuchen unterworfen werden konnte.

Dem gegenüber sollten die §§ 14, 15, 16, 10 des Entwurfes dem Ausland gegenüber folgende abweichende Bestimmungen ein- führen: Nach handelsrechtlicher Berechnung sollte dem Auslande gegenüber die Verkauf des geschlachteten Viehes für ganz Deutschland eingeführt werden. Die Kommission änderte daher in Uebereinstimmung mit dieser Gesamtanfassung des Vorlages die Vorlage in erster Lesung dahin ab, daß grundsätzlich die gleichen Bestimmungen für das Ausland wie für das Inland gelten, und daß nur in ausnahmsweise Fällen Ausnahmen zugelassen werden sollten:

Erfolgt sollte eines Schmalz und Speck eingeführt werden dürfen, weil dies bei der Einfuhr einer eben solchen Unter- suchung unterworfen werden könne, wie das im Inland festgesetzte Schmalz und Speck.

Freilich wurde, um jedem Einwande, daß nicht mit einem Mal das gesamte bisher eingeführte Fleisch entfernt werden könne, zu begegnen, eine Uebergangszeit von zwei Jahren zugelassen, während deren unter gewissen Umständen das ausländische Fleisch eingeführt werden könne, ohne daß das lebende Vieh, von welchem es herrührt, im Inlande zur Untersuchung käme. Demgegenüber wurde als einzige Entscheidung der im Inlande angeordneten Doppelverkauf der Fleischschlachtungen in ausländischen Ländern der Verkauf und ebenso mit Rücksicht auf die individuellen Verhältnisse und die gemachten Erfahrungen die Fleischschlachtungen im Inlande der Landesgesetzgebung überlassen.

In der zweiten Lesung der Kommission wurden die Bestimmungen unter dem Druck der Regierung frei für das Ausland wesentlich günstiger gestellt. Man wird sich über die Günstigkeit des zum Konsum kommenden Fleisches absolut sicher zu stellen, zu Gunsten des Auslands dahin weiter ab, daß man die Uebergangszeit auf drei Jahre ausdehnte und daß man dies dahin auch die Einfuhr nur unter einmaliger Fleischuntersuchen. Dem gegenüber sollte man den ausländischen Fleisch auf die individuellen Verhältnisse und die gemachten Erfahrungen die Fleischschlachtungen im Inlande der Landesgesetzgebung überlassen.

In der zweiten Lesung der Kommission wurden die Bestimmungen unter dem Druck der Regierung frei für das Ausland wesentlich günstiger gestellt. Man wird sich über die Günstigkeit des zum Konsum kommenden Fleisches absolut sicher zu stellen, zu Gunsten des Auslands dahin weiter ab, daß man die Uebergangszeit auf drei Jahre ausdehnte und daß man dies dahin auch die Einfuhr nur unter einmaliger Fleischuntersuchen. Dem gegenüber sollte man den ausländischen Fleisch auf die individuellen Verhältnisse und die gemachten Erfahrungen die Fleischschlachtungen im Inlande der Landesgesetzgebung überlassen.

Während von den beiden Parteien das eine an die Erfüllung der Bestimmungen der Verträge zu denken, das andere dagegen die Erfüllung der Bestimmungen der Verträge zu vermeiden sucht, so ist die Meinung von beiden Parteien, dass die Erfüllung der Bestimmungen der Verträge zu vermeiden ist.

- a) für Schmalz
b) für Speck
c) für Chromargarine und Tüme
d) für Butter

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Stellungnahme der Regierung lässt sich erkennen, wie sie sich zu den verschiedenen Punkten verhalten wird.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Das Versteigerungsamt der Reichsrentenbank in Berlin hat am 1. d. M. die Versteigerung der Reichsrentenbank in Berlin abgehalten.

Das Versteigerungsamt der Reichsrentenbank in Berlin hat am 1. d. M. die Versteigerung der Reichsrentenbank in Berlin abgehalten.

Das Versteigerungsamt der Reichsrentenbank in Berlin hat am 1. d. M. die Versteigerung der Reichsrentenbank in Berlin abgehalten.

Das Versteigerungsamt der Reichsrentenbank in Berlin hat am 1. d. M. die Versteigerung der Reichsrentenbank in Berlin abgehalten.

Das Versteigerungsamt der Reichsrentenbank in Berlin hat am 1. d. M. die Versteigerung der Reichsrentenbank in Berlin abgehalten.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Handelsverträge bestimmt.

Die Palmsonntagsfeste.

von Paul Glöckner

Pastor Braun hatte seine letzte Konfirmationspredigt gehalten und sah den jungen Volk nach, das über den Pflanztag hinausdrängte.

Andere wieder sagten einander eifrig auf, was sie gelernt hatten, weil jeder zeigen wollte, wie gut er gerade Muth gegeben habe.

Die Kinder gingen inwischen fröhlichmüthig ihres Weges, und meinten dabei, ihnen fehle es an gar nichts, weder an den Kindern, noch an den Eltern, weder an den Kindern, noch an den Eltern.

„Mann, ich weiß nicht, diese Redensarten sind mir unheimlich zu hoch, und hier sind dem Friede seine Sonntagsgeschichte, die scheint mir noch recht gut zu sein; wenn wir sie nicht schon wüßten, hat der Kaiser keine Befehle.“

bescheiden. Ein paar Errichte kam ich schon mehr als Du, und die Beispiele fallen mir wie Scheller ein, aber gelernt hast Du Dein Sach auch, und das Andre: brav lebe und mich lügen, und den Sonntag heiligen, und seinen todtsidigen, weißt Du, das kommt Du Alles eben so gut wie ich.“

„Nun ja, was ich so selber weisheit.“
„Wahrheit waren sie an das Gehört von Sebastianus Vater geworden. Gleich demoben lag das kleine Kneuzen von Friedes Eltern.“

„Gehst nicht morgen mit nach der Stadt?“ fragte Walden.
„Ich kauf mir Einsegnungsgeldchen. Vater hat fünfzehn Mark dazu spendirt.“

„Nun! ist das süßig für dich Mark gelb's auch schon welche.“
Aber Walden legte dem Friede auseinander, daß man zur Einsegnung unbedingt ein Paar neue Siefeln von besser Art anschauen müsse, und daß es nur für fünfzehn Mark welche mit rothen Strümpfen gäbe.

„Nun, Mutter,“ sagte da der Vater, und das Schmutzeln wurde augenfindlich; „was meinst Du, wie war das denn mit dem untern Jung seinen Schutze?“

Friedes Herz klopfte; die Mutter hatte beinahe recht, obgleich der Kaiser gegen seinen Willen auf der Gasse stand.

„Nun ja, Mutter,“ antwortete der Vater und klopfte der Frau auf die Schulter. „Wohlthun ist nie schöne Sache, aber einen eine Freude machen, ist noch recht große, himmelhohe Freude, das ist manchmal offener, so neulich wie wohlthun.“

„Nun ja, Mutter,“ antwortete der Vater und klopfte der Frau auf die Schulter. „Wohlthun ist nie schöne Sache, aber einen eine Freude machen, ist noch recht große, himmelhohe Freude, das ist manchmal offener, so neulich wie wohlthun.“

„Nun ja, Mutter,“ antwortete der Vater und klopfte der Frau auf die Schulter. „Wohlthun ist nie schöne Sache, aber einen eine Freude machen, ist noch recht große, himmelhohe Freude, das ist manchmal offener, so neulich wie wohlthun.“

„Nun ja, Mutter,“ antwortete der Vater und klopfte der Frau auf die Schulter. „Wohlthun ist nie schöne Sache, aber einen eine Freude machen, ist noch recht große, himmelhohe Freude, das ist manchmal offener, so neulich wie wohlthun.“



# Der praktischen, sparsamen Hausfrau

empfiehlt die

# MAGGI

Gesellschaft, Berlin W. 57:

**Liebliche Frühstück's-  
Suppen in Würfeln**  
zur sofortigen Herstellung eines  
ausgezeichneten **FRÜHSTÜCK'S**  
für **5 Pfg.**

MAGGI's kostliche Frühstück's-Suppen  
verbinden seltenen Wohlgeschmack  
mit grosstem Nährwerte und sind  
in folgenden Sorten erhältlich:

1. Gelbes Band (Vanille).
2. Rotes Band (Anis).
3. Grünes Band (Kola).
4. Blaues Band (Special).

**Gemüse- und Kraft-  
Suppen**  
in Würfeln  
zur sofortigen Herstellung von  
2 PORTIONEN  
**vorzüglicher SUPPE**  
für **10 Pfg.**

MAGGI's Gemüse- und Kraftsuppen  
sind nur mit Wasser in wenigen  
Minuten herstellbar. In 25 ver-  
schiedenen Sorten der beliebtesten  
Suppen erhältlich.

**Bouillon-Kapseln**  
zur sofortigen Herstellung von  
2 PORTIONEN  
**kräftiger FLEISCHBRÜHE**  
— fett —  
für **12 Pfg.**

MAGGI's Bouillon-Kapseln  
sind durch einen Paraffinüberzug ge-  
schützt. Jede Kapsel für Fleischbrühe  
enthält 2 Port. konzentrierten Auszug  
von **bestem** mit Gemüse abgekochtem  
Fleisch nebst dem nötigen Kochsalz.  
Ohne weiteren Zusatz, nur mit  
Wasser, sofort herstellbar!

**Bouillon-Kapseln**  
zur sofortigen Herstellung von  
2 PORTIONEN  
**feinster KRAFTBRÜHE**  
— entfettet, extra stark —  
für **16 Pfg.**

MAGGI's Bouillon-Kapseln  
für Kraftbrühe enthalten extra stark  
konzentrierten entfetteten Fleisch-  
saft von feinstem Auszug und sind  
ausser für körperlich und geistig  
stark Angestrenzte besonders wert-  
voll auch für Kranke und Genesende.  
Original: 65 Pf., 110 Pf.,  
Nachgefüllt: 45 „ 70 „

**Maggi**  
zum Würzen.  
**Probe-Fläschchen**  
für **25 Pfg.**

Wenige Tropfen genügen,  
um augenblicklich jede Suppe und  
jede schwache Bouillon gut und  
kräftig zu machen.  
Fläschchen: No. 1. No. 2.  
Original: 65 Pf., 110 Pf.,  
Nachgefüllt: 45 „ 70 „

## Sortenverzeichnis von MAGGI's Gemüse- u. Kraftsuppen à 10 Pfg.:

**Erbisensuppe:** feiner Erbsengeschmack.  
**Erbisen- m. Bohnensuppe:** äusserst nahrhaft und wohl-  
schmeckend.  
**Erbisen- m. Reissuppe:** Erbsengeschmack, sehr nahrhaft.  
**Erbisen- m. Sagesuppe:** sehr kräftig und schmackhaft,  
feines Aroma.  
**Erbiswursuppe:** die vorzüglichste ihrer Art; gibt eine  
äusserst schmackhafte, sehr nährnde und sättigende  
Erbisuppe.  
**Gemüse- (Julienne) Suppe:** erfrischend, von hervorragendem  
Wohlgeschmack.  
**Gerstensuppe:** sehr gut u. gesund, vorzügliche Abendsuppe.  
**Grünerbsensuppe:** feiner, aromatischer Geschmack.

**Grünerksuppe:** feine Restaurationssuppe.  
**Haferchilmsuppe:** sehr fein im Geschmack; auch als  
Kranken- und Kindersuppe vorzüglich.  
**Kartoffelsuppe:** fein und kräftig; sehr beliebt.  
**Kerbsuppe:** blutreinigend; vorzüglich geeignet als Bei-  
mischung zu anderen Suppen.  
**Kraftchilmsuppe:** besonders nahrhaft, leicht verdaulich.  
**Linsensuppe:** echte Linsensuppe, sehr geschätzt.  
**Reissuppe:** recht gut und schmackhaft.  
**Reis-Julienne-Suppe:** Reis- und Gemüsekräutergeschmack,  
vorzüglich.  
**Sage-Suppe:** feines Sage-Aroma, schlemmig und kräftig.  
**Tapicas-Suppe:** kräftig und sehr beliebt.

**Tapica-Crêpe-Suppe:** feine Tapioca mit Carotten, sehr  
gut, schönes Aussehen.  
**Tapica-Julienne-Suppe:** sehr kräftig und beliebt, als Bei-  
mischung zu anderen Suppen vorzüglich geeignet.  
**Weizengrissuppe:** sehr schmackhaft und gesund.  
**Riebesuppe:** aus Riebelig, besonders wohlsmekend  
Starnessuppe: ) und nahrhaft.  
**Pikante Sorten à 15 Pfg. per Würfel (à 2 Portionen):**  
**Londonderry-Suppe:** sehr nahrhafte, pikante Suppe, be-  
sonders in Holland sehr beliebt.  
**Carry-Suppe:** sehr pikante, englische Suppe; vorzüglich  
um andere, besonders Schlemmsuppen, zu kräftigen!

## Zu haben in allen Delikatess-, Kolonialwaren-Geschäften u. Droguerien.

### Es giebt stets nur das eine Urtheil

bei unserer werthen Kundschaf, welches sich durch die stets gleichmässig guten Lieferungen in Ausstattungsgegenständen heraus-  
gezeichnet hat, und dies lautet:

### Sie werden bei Kroppenstädt's nur gut bedient.

Wir sind mit den uns gelieferten Möbeln sehr zufrieden, dieselben sind schön und gediegen ausgestattet, belegen ein vornehmer  
Aussehen und halten sich im Ansehen, Polirung und Glas ganz vorzüglich.

Die Preise berechnen wir jederzeit äusserst billig und stellen wie Interessenten unseren neuen **Möbel-Verdacht-  
Katalog** für bürgerliche Einrichtungen, sehr reich illustriert, gern zur Verfügung und belieben Sie denselben  
abzufordern.

**Gebr. Kroppenstädt, Möbelfabrik mit Dampfbetrieb,  
Halle a. S., Gr. Märkerstr. 4.**



Mit dieser  Schuymarte  
versehen sind alle

## Continental Pneumatic

Deden und Luftschläuche.  
Achten Sie streng darauf, dass Sie dieselbe vorfinden, und Sie können  
sicher sein, „Original Continental“ Fabrikat zu bekommen.

**CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA CO. HANNOVER.**



**Gustav Rensch,**  
Spezial-Magazin für Haus- und  
Küchengeräte,  
Halle a. S., Poststr. 9/10,  
Telephon 2419.  
Aufbewahrung, 1, 2 u. 3thlig  
Küchenschränke, Küchenschiffe,  
Brotenschränke, Vorrathsschränke,  
Treppeutische, Küchenschiffe,  
Seltene, Wasserbänne, Saute  
Bänne, eiserne Pfandgeschirre,  
Innengeräte, Garbepöden-  
säuber zc. zc.  
Compl. Küchen- Ein-  
richtungen.  
Preislilien gratis.

# Tapeten

gänzlich neue Muster pro 1900.  
Grossartige Auswahl. \* Billigste Preise.  
(Einen Posten ca. 40000 Rollen aus vorhessener Saison)  
**bedeutend unter Preis.**

## Linoleum,

einfarbig und gemustert (Bezug in Wagenladungen).  
Teppiche \* Felle \* Portièren \* Tisch- u.  
Sofadecken \* Fenstermäntel.

# G. Frauendorf

Tapetenversandgeschäft,  
Schulstr. 34. Halle a. S. Fernspr. 2341.





Anteil der Bevölkerung an C 555 u. a. des Afrikaner...  
 ...  
 ...

Concursverfall...  
 ...  
 ...

Concursverfall der Banknoten in Höhe v. 2.

Banknote	Summe	Prozent	Rest
Banknote 100 M.	92,000	100%	0
Banknote 50 M.	91,250	99%	750
Banknote 20 M.	92,000	100%	0
Banknote 10 M.	95,000	103%	3,000
Banknote 5 M.	99,000	107%	4,000
Banknote 2 M.	99,000	107%	4,000
Banknote 1 M.	99,000	107%	4,000
Banknote 0,50 M.	99,000	107%	4,000
Banknote 0,20 M.	99,000	107%	4,000
Banknote 0,10 M.	99,000	107%	4,000
Banknote 0,05 M.	99,000	107%	4,000
Banknote 0,02 M.	99,000	107%	4,000
Banknote 0,01 M.	99,000	107%	4,000

Landbutter: Die großen seit Monaten angekauften Bestände...  
 ...  
 ...

Wochenmarktbericht...  
 ...  
 ...

Tagessmarktbericht...  
 ...  
 ...

Wochenmarktbericht...  
 ...  
 ...

Wochenmarktbericht...  
 ...  
 ...

Wochenmarktbericht...  
 ...  
 ...

Wochenmarktbericht...  
 ...  
 ...

Wochenmarktbericht...  
 ...  
 ...

Wochenmarktbericht...  
 ...  
 ...

Wochenmarktbericht...  
 ...  
 ...

Wochenmarktbericht...  
 ...  
 ...

Wochenmarktbericht...  
 ...  
 ...

Wochenmarktbericht...  
 ...  
 ...

Wochenmarktbericht...  
 ...  
 ...

Wochenbericht über Butter und Schmalz

Butter: Der neue Monat brachte ein besseres Geschäft...  
 ...  
 ...

Pankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10 u. Butterfeld.

Waren	Preis
Butter 100 kg	92,000
Butter 50 kg	91,250
Butter 20 kg	92,000
Butter 10 kg	95,000
Butter 5 kg	99,000
Butter 2 kg	99,000
Butter 1 kg	99,000
Butter 0,50 kg	99,000
Butter 0,20 kg	99,000
Butter 0,10 kg	99,000
Butter 0,05 kg	99,000
Butter 0,02 kg	99,000
Butter 0,01 kg	99,000

Wochenbericht über Zucker

Zucker: Der neue Monat brachte ein besseres Geschäft...  
 ...  
 ...

Pankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10 u. Butterfeld.

Waren	Preis
Zucker 100 kg	92,000
Zucker 50 kg	91,250
Zucker 20 kg	92,000
Zucker 10 kg	95,000
Zucker 5 kg	99,000
Zucker 2 kg	99,000
Zucker 1 kg	99,000
Zucker 0,50 kg	99,000
Zucker 0,20 kg	99,000
Zucker 0,10 kg	99,000
Zucker 0,05 kg	99,000
Zucker 0,02 kg	99,000
Zucker 0,01 kg	99,000

Wochenbericht über Mehl

Mehl: Der neue Monat brachte ein besseres Geschäft...  
 ...  
 ...

Pankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10 u. Butterfeld.

Waren	Preis
Mehl 100 kg	92,000
Mehl 50 kg	91,250
Mehl 20 kg	92,000
Mehl 10 kg	95,000
Mehl 5 kg	99,000
Mehl 2 kg	99,000
Mehl 1 kg	99,000
Mehl 0,50 kg	99,000
Mehl 0,20 kg	99,000
Mehl 0,10 kg	99,000
Mehl 0,05 kg	99,000
Mehl 0,02 kg	99,000
Mehl 0,01 kg	99,000

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstr. 36.

Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstr. 36. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Erlaßung von Coupons, verzinsliche Geldanlagen, Conto-Corrent u. Wechselverkehr etc. etc.



**Billigste Bezugsquelle email. Geschirre.**  
Einziges und grösstes Special-Geschäft  
der Provinz Sachsen.

Große Auswahl in sämtl. email. Gegenständen

**für Molkereien.**

Complete Kücher-Einrichtungen von 20-400 Mk.  
Email. Kochtöpfe, Braupannen, Rührschüssel, Wassereimer,  
Schüssel, Rührstiel, Kaffeekannen und Kocher  
zu sehr billigen Preisen.



Zweites Geschäft:  
Olarinstr. 4. Etz  
(an der Halle).

Erstes Geschäft:  
Leipzigerstr.  
Neubau  
C. A. Krammisch.

**Burghardt & Becher.**

Telephon 2472. Garantie auf jedes Stück. Umtausch gestattet.

Gründet 1859.

Telephon 305.

**Zapeten**

reizende Neuheiten  
zu spottbilligen Preisen.  
**K. Rapsilber.**  
Schmerstraße 5.

**Zucker ist ein Nahrungsmittel.**

Die künstlichen Süsstoffe (Saccharin, Zuckerin,  
Crystallose u. a. m.) werden aus Theer hergestellt und  
besitzen keinen Nährwerth.



**Wringmaschinen.**

Bekanntes Fabrikat!  
**Otto Gieseke Nachfl.**  
Fabrikant.  
Inh.: Oscar Schell.  
Fahrad- u. Nähmaschinen-Handlung,  
Gr. Steinstraße 83.  
Reparaturen aller Art  
und Ersatzwaren billigst.  
Möbel werden repariert und aufpoliert  
Krausenstr. 20, Hof 1. L.  
Straßen-Helden fahrt, mächt u. leicht  
S. Rothmer, Parf. 24. 1908

**PATENTE etc.**  
schnell & gut Patentbüro  
**SACK-LEIPZIG**

Verkauft: seit jahrhunderten alt. Buch.  
Pfeiffner, 3000 Bände m. Text. Off.  
unt. Z. 3968 an die Exped. d. Bl.  
f. gut getrag. Herren- u. Damenkleid, Militär-  
sch., Waffen, Musik-Instr., alt. Gold u. Silber,  
sch. ganz. Nachlässe taust u. abht gute Preise.  
Vor. v. H. Hofmann, Leipzigerstr. 27. 1888

**Zu Hülferungen und  
Nägel-Operationen**  
empfehlte sich auf Grund langjähriger  
Erfahrung  
**Fritz Rammel,**  
Schnitzgasse 23.  
Wenn jahrelanger  
gegründet 1892,  
beendet sich jetzt  
66. Märzstr. 4-5.  
**H. A. Teske.**

Zwei Schüler des Stadtgymnasiums  
zu Halle finden logisch oder später  
in einer 10 Minuten vom Gymnasium  
entfernt wohnenden guten Familie, deren  
Ehefrau Schüler seit Jahren sind,  
höchste Aufwacht u. erste Erziehung  
wie im Vaterhause. Offerten erb. unter  
Z. 4919 an die Expedition dieser  
Zeitung. 1919

**Gute Pension**  
finden Schüler d. Gymnasiums und der  
Oberrealschule bei strenger Aufsicht-  
führung d. Schulrat, gut mütterl. Pflege.  
**A. Friedrich,** Wilhelmstr. 29.

**Wächter's Schülerpensionat.**  
Halle a. S., Burgstraße 19.  
Rechtsanw. cand. phil.  
Die unten anerkennenden Anaben find in  
guten und gewissenhaften Händen in jeder  
Beziehung. Besonnersprechlich möglich.  
Gustav Wächter, Ernst Wächter,  
Rechtsanw. cand. phil.

**Unterricht.**  
**The Berlitz School**  
of Languages, Sternstr. 11.  
Englisch, Französisch, Italienisch.  
Nur geprüfte, nationale Lehrmeister.  
Während des Unterrichts hört und  
spricht der Schüler nur die Sprache, die  
er zu erlernen wünscht. 1928

**Erstes Sprach-Institut**  
Methode Berlitz.  
Englisch, Französisch, Italienisch.  
Geprüfte nationale Lehrmeister.  
Prospekte kostenlos. 1928

**Zither- u. Mandolinenspiel.**  
künstlerisch, lehr.  
**P. Adam,** Magdeburgerstr. 47.  
Gesang-, Klavier- und Harmonium-  
unterricht erteilt Hr. G. Steinmetz,  
Gr. Mühlstraße 50.

**Sichere Stellung für beste  
jungo Leute.**  
Empfehlen als Lebensberuf das Molkereiwes-  
en. Ein Landwirtsch. 22 Jahre  
für 50% in Dienstverh. durch die  
Molkerei-Schule Braunschweig.

**Offene und geinigte  
Stellen.**

**Selbstständiger Beamter,**  
Gehalt M. 750, freie Station und 5%  
Lohnsteuern, für kleinere Sammelwirtschaft  
i. Ostf. u. 1. Juli, od. früher gerucht.  
Beschreibung gelteht. Nachweis von  
vortheilhafter öffentl. Beschäftigung  
nötig. Off. sub J. B. 6117 an Rud.  
Mosse, Berlin S. W. 1918

Suche zum 1. Juli 1900  
**Stellung als Beamter**  
direkt unterm Prinzipal auf mittlere  
Gute. Ein Landwirtsch. 22 Jahre  
alt und 3 Jahr beim Post. Einl. freim.  
b. d. Skalarie geübt und muß jetz 8  
Wochen über. Off. Offerten u. E. an  
Haasenstein & Vogler, A.-G.,  
Neubauer 3, am Markt. 1918

**Vertreter**  
gesucht von einem ersten Hamburger  
Kleiner Importeur. Nur solche mit  
Reinreferenzen wollen sich melden unter  
T. W. 904 an Haasenstein &  
Vogler, A.-G., Halle a. S. 1918

**Verkauf**  
Für meine Wirtshaus von ca. 400  
Morgen mit Wäben und Samenau fische zum  
sofortigen Eintritt eines nicht verwandten  
jungen Mann aus dem Besonderen als  
**Befehlshaber und Verwalter.**  
Besondere Sachkunde. 1918

**Sommerarbeiten,**  
Wägen, Knechte u. andere Arbeiter  
empfehlte sich und listet zum Nähtige  
**„Harmonia“.**  
Landw. Vermittlungs-Gesellschaft,  
Boien, Topfengasse 3.  
Gericht. eingetragene Firma.

**Sommerarbeiter**  
als Hüter, Galgier, ausstreichende, Wägen,  
Einbrennen, sowie alle Viehdiebst-  
ereignisse befehligt.  
**„Agronom“.**  
Landwirtsch. Vermitler, Bureau  
Boien, St. Martinstr. 55.  
Telegr. Noth: Agronom-Boien.

**Knechte,**  
Wägen, sowie Gensler, Torf- und  
Biegelarbeiten befehligt, wozu unter  
höch. günstigen Bedingungen und voller  
Garantie der richtigen Auslastung  
**H. Patzer,** Boien 3.  
Bureau für Landwirtsch. u. Industrie  
Berl. und lehr. Schweizer suchen u.  
zu lehren durch mich Stelle. 1928

**Sommerarbeiter**  
als auch  
**Landw. Dienstpersonal**  
als  
**Wägen, Knechte**  
und sonstige Arbeiter  
befehligt jederzeit prompt und gewissenhaft  
**„Katon“.**  
Landw. Vermittl. Bureau  
Boien, St. Martinstr. 13.  
Für richtiges Eintreffen wird garantiert.  
Zünftiger Sachkundige, welcher  
Bergelzen kann, findet sofort Stellung.  
1928

**„Katon“**  
Landw. Vermittl. Bureau  
Boien, St. Martinstr. 13.  
Für richtiges Eintreffen wird garantiert.  
Zünftiger Sachkundige, welcher  
Bergelzen kann, findet sofort Stellung.  
1928

**„Katon“**  
Landw. Vermittl. Bureau  
Boien, St. Martinstr. 13.  
Für richtiges Eintreffen wird garantiert.  
Zünftiger Sachkundige, welcher  
Bergelzen kann, findet sofort Stellung.  
1928

**„Katon“**  
Landw. Vermittl. Bureau  
Boien, St. Martinstr. 13.  
Für richtiges Eintreffen wird garantiert.  
Zünftiger Sachkundige, welcher  
Bergelzen kann, findet sofort Stellung.  
1928

**„Katon“**  
Landw. Vermittl. Bureau  
Boien, St. Martinstr. 13.  
Für richtiges Eintreffen wird garantiert.  
Zünftiger Sachkundige, welcher  
Bergelzen kann, findet sofort Stellung.  
1928

**„Katon“**  
Landw. Vermittl. Bureau  
Boien, St. Martinstr. 13.  
Für richtiges Eintreffen wird garantiert.  
Zünftiger Sachkundige, welcher  
Bergelzen kann, findet sofort Stellung.  
1928

**„Katon“**  
Landw. Vermittl. Bureau  
Boien, St. Martinstr. 13.  
Für richtiges Eintreffen wird garantiert.  
Zünftiger Sachkundige, welcher  
Bergelzen kann, findet sofort Stellung.  
1928

**„Katon“**  
Landw. Vermittl. Bureau  
Boien, St. Martinstr. 13.  
Für richtiges Eintreffen wird garantiert.  
Zünftiger Sachkundige, welcher  
Bergelzen kann, findet sofort Stellung.  
1928

Geld wird zum möglichst bald.  
Anzahl eine zuverlässige, in jeder  
Wichtigkeit und Reden vollständig  
erprobte

**Wirthschafterin.**  
Nur gutempfohlene wollen sich  
unter Mitteilung der Gehaltsan-  
sprüche und Bezugsbefreiungen  
wenden an  
Grenz K. Jung,  
Bittergut Mühlb. b. Buzen.

Suche für einen Herrn (Hdt.)  
berzähllicher Hausalt eine Re-  
sidentantin. 1928

**Mamsell-Gesuch.**  
Jüngere Mamsell, die schon mehrere Stellen  
innegehabt und sich darüber durch gute Zeug-  
nisse ausweisen kann, wird auf einer Domäne  
in Thüringen sofort gesucht. Bezugsbefrei-  
ungen, Photographie und Gehaltsanprüche  
unter Z. 5231 an die Expedition erbeten.

**Mamsell** erhalten auf Gütern  
bei 200-400 Mk. Gehalt und Familien-  
ausstattung jederzeit gute Stellen d. Frau  
Anna Fleckinger, St. Ulrichstr. 8.  
Suche zum nächsten Herbst eine ehrliche,  
zuverlässige

**Wirtshausleiterin**  
in mittleren Jahren, welche gut bürgerlich  
kochen kann, Erfahrung in der Milch- und  
Bierwirtschaft besitzt und die Aufsicht mittler-  
lohn Kinder zu übernehmen hat, bei gutem  
Gehalt. 1928

Worfen bitte postlagernd Bremen  
(Stb. A. W. 5) niederlegen.

**Land- und Stadtwirtshausleiterin,** Hüterin,  
Küchenbesitzerin, Hofmeisterin, Köchin,  
Einbrennen, Einbrennen, alt. Kinder-  
mädchen erhalten Stellen durch Pauline  
Fleckinger, Neubauer 3, am Markt. 1918

**Geldverehr.**  
1. mündelbare Aderpostel zum 1. Juli  
aus Bismarck gesucht. Offerten unter  
T. W. 904 an Haasenstein &  
Vogler, A.-G., Halle a. S. 1918

**500 Mk.** sicherer Lebensstellung reg.  
hohe Gehälter bei monatl.  
Rückzahlung sofort gerucht. Off. unt.  
Z. B. 3232 an Rudolf Mosse, Halle.

**200000 Mark**  
Familienbesitzer suchen in Boien auf gute  
Aderpostel auszuweichen werden. Offerte  
werden sub A. K. 247 an Rudolf  
Mosse, Magdeburg, erbeten. 1900

**Darlehne, 60000** an Boiem u. ver-  
geben. Offerten in Bismarck sub Z. G.  
488 an Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Magdeburg. 1927

**9000 Mark**  
auf mündelbare Aderpostel vor sofort  
oder 1. Mai acht. Zinsfuß 4% Offert.  
unter T. Z. 335 an Haasenstein  
& Vogler A.-G. Halle.

**600000 Mk.**  
Süßes und Privatleben auf Ader zum  
billigsten Ankauf ausgetreten durch  
**H. Silberberg, Halberstadt.**

**90000 Mark,**  
mündelbare I. Hypothek, auf liegendes  
Grundstück zu 4% vor sofort oder 1. Juli  
aus Bismarck gesucht. Offerten unter  
T. A. 396 an Haasenstein  
& Vogler, A.-G., Halle erbeten.

**150000 Mark**  
erste Stelle suche ich auf Hof u. 100 Mrg.  
Ader I. u. II. Klasse bei pflanzlicher  
Nutzpflanzung. Off. sub L. L. 44  
unterpostl. Halle a. S. 1928

**140000 Mk. zum 1. Juli d. J.,**  
**300000 Mk. zum 1. Oktob. d. J.,**  
**160000 Mk. zum 1. Jan. d. J.**  
finden ganz oder theilweis hypothekliche  
Entlohnung an erster Stelle mündelbarer  
unterstützen durch die  
**Universitäts-Verwaltung**  
in Wittenberg.

**Todes-Anzeige.**  
Heute Morgen ist nach kurzem Krankenlager unsere liebe, gute  
Mutter, Frau  
**Charlotte Schulze**  
geb. Trimpel,  
74 Jahre alt, in Frieden heimgewand.  
Halle a. S., den 7. April 1900

In Namen der Hinterbliebenen  
**Carl Schulze**  
Dr. Theodor Schulze

Die Beerdigung findet **Dienstag den 10. April,** Vor-  
mittags 11 Uhr in **Aisleben a. S.** statt.  
1928

**36000 Wfr.**  
find sofort oder 1. Mai d. J. auf  
1. Aderpostel mündelbarer zu 4% auf  
lange Jahre unfähiger auszuliegen,  
Bekanntesten wollen Gesuche unter T. W.  
393 an Haasenstein & Vogler  
A.-G., Halle a. S. richten. 1908

**Trauerhüte,  
Trauerschleier,  
Trauerroschen,  
Trauerflöre**  
empfehlen in grösster  
Auswahl  
**Schneider & Haase,**  
Markt 23.

**Familien-Nachrichten.**  
Die staubesamtlichen Bekannt-  
machungen von Halle befinden  
sich im Hauptblatt 3. Seite.

**Verlobungs-Anzeige.**  
Als Verlobte  
empfehlen sich:  
**Elsa Müller**  
**Paul Krumbein**  
Fabrikant.  
Dresden Halle a. S.  
im April 1900.

**Dankagung.**  
Für die theilnehmende Liebe  
unvergesslichen Lieberster  
Eltern

**Ehrgard,**  
sagen wir Allen, die den Sarg mit Blumen  
schmückten, auf diesem Wege unseren  
hochachten Dank. Verlebener Dan  
Der selbige Sarg durch seine treue  
reihen Worte am Grabe.  
Halle a. S., den 6. April 1900.  
Die tieftrauernden Eltern  
**Hermann Kahl und Frau.**

**Dankagung.**  
Allen denen, welche meine nun in  
Halle verlebener Lieberster schon während  
seiner langen Leben fernweiliche Theil-  
nahme bewiesen, die letzte Zeit so schön  
geschmückt und die zum Grabe geleitet  
haben, spreche ich, ebenso wie für die mit  
aus Hoch und Fern übermüthigen Trostes  
Worte auf meinem Wege meinen herzlichsten,  
innigsten Dank aus.  
Dr. Heilmann, Ober-Telegraphenamt 11, a. D.

**90000 Mark,**  
mündelbare I. Hypothek, auf liegendes  
Grundstück zu 4% vor sofort oder 1. Juli  
aus Bismarck gesucht. Offerten unter  
T. A. 396 an Haasenstein  
& Vogler, A.-G., Halle erbeten.

**150000 Mark**  
erste Stelle suche ich auf Hof u. 100 Mrg.  
Ader I. u. II. Klasse bei pflanzlicher  
Nutzpflanzung. Off. sub L. L. 44  
unterpostl. Halle a. S. 1928

**140000 Mk. zum 1. Juli d. J.,**  
**300000 Mk. zum 1. Oktob. d. J.,**  
**160000 Mk. zum 1. Jan. d. J.**  
finden ganz oder theilweis hypothekliche  
Entlohnung an erster Stelle mündelbarer  
unterstützen durch die  
**Universitäts-Verwaltung**  
in Wittenberg.

**Todes-Anzeige.**  
Heute Morgen ist nach kurzem Krankenlager unsere liebe, gute  
Mutter, Frau  
**Charlotte Schulze**  
geb. Trimpel,  
74 Jahre alt, in Frieden heimgewand.  
Halle a. S., den 7. April 1900

In Namen der Hinterbliebenen  
**Carl Schulze**  
Dr. Theodor Schulze

Die Beerdigung findet **Dienstag den 10. April,** Vor-  
mittags 11 Uhr in **Aisleben a. S.** statt.  
1928

**Todes-Anzeige.**  
Heute Morgen ist nach kurzem Krankenlager unsere liebe, gute  
Mutter, Frau  
**Charlotte Schulze**  
geb. Trimpel,  
74 Jahre alt, in Frieden heimgewand.  
Halle a. S., den 7. April 1900

In Namen der Hinterbliebenen  
**Carl Schulze**  
Dr. Theodor Schulze

Die Beerdigung findet **Dienstag den 10. April,** Vor-  
mittags 11 Uhr in **Aisleben a. S.** statt.  
1928

**Todes-Anzeige.**  
Heute Morgen ist nach kurzem Krankenlager unsere liebe, gute  
Mutter, Frau  
**Charlotte Schulze**  
geb. Trimpel,  
74 Jahre alt, in Frieden heimgewand.  
Halle a. S., den 7. April 1900

In Namen der Hinterbliebenen  
**Carl Schulze**  
Dr. Theodor Schulze

Die Beerdigung findet **Dienstag den 10. April,** Vor-  
mittags 11 Uhr in **Aisleben a. S.** statt.  
1928

**Todes-Anzeige.**  
Heute Morgen ist nach kurzem Krankenlager unsere liebe, gute  
Mutter, Frau  
**Charlotte Schulze**  
geb. Trimpel,  
74 Jahre alt, in Frieden heimgewand.  
Halle a. S., den 7. April 1900

In Namen der Hinterbliebenen  
**Carl Schulze**  
Dr. Theodor Schulze

Die Beerdigung findet **Dienstag den 10. April,** Vor-  
mittags 11 Uhr in **Aisleben a. S.** statt.  
1928



Halle'sches Kunstleben.

— Stadtkonzer. Traubadour u. Verdi. — Zwei Schispiele auf Engagement. ...

Wird diese Verheiratung ohne Frage dem schon in glänziger Ent- wicklung begriffenen geistlichen Leben der jungen Kolonie einen

Ein Musiker-Schwarz. Der Bad. Landemann warnte folgende Warnung. ...

Die geneuerte Verfassung des Reichs in London ist unrichtig. ...

Ein Oper seines Verfalls ist der Literat Dr. Hugo Reicheg. ...

Der jüdische Oberarzt 1900. Wir werden es uns gefallen lassen müssen, wenn die Mitteilungen uns belehren, daß wir das

Was jetzt vorging, hat man von den Kindern, die getauft wurden, er- fahren. ...

Stets wieder blüht. Das Adenauischen Christine Bud- geich in Darmstadt war bei einem dortigen Kaufmann in

Die Verheiratung der Ehefrau auf eine Entfernung von etwa 240 Kilometern

Das große Loos als Verbrechen. Ein Galvini in Wien hatte dieser Tage das große Loos der Aachen-er Goldlotterie

Vermishtes.

Die 7000 Schriftsteller, welche sich mit den im Ausland gebliebenen ...

Familientragödie. Der Sparloosdirektor Bergstrahl in Spillingen

Das große Loos als Verbrechen. Ein Galvini in Wien hatte dieser Tage

Advertisement for Arnold & Troitzsch, featuring carpets, tablecloths, and furniture. Text includes: 'Zur Einrichtung von Wohnräumen empfehlen wir Teppiche in modernen Mustern u. Farbstellungen, Smyrnateppiche u. Echte Perser. Alle Neuheiten in Tischdecken, Möbelstoffen u. Portieren. Gardinen Stores Zugrouleaux. ...'

# Weber's Gesellschaftshaus Diemitz.

Hierdurch allen meinen Freunden und Bekannten zur gefl. Kenntniznahme, daß ich mit dem heutigen Tage mein altbekanntes Etablissement **Weber's Gesellschaftshaus Diemitz** an Herrn **Franz Lutzmann** verkauft und übergeben habe. Ich hoffe, das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch meinem Nachfolger Herrn **Lutzmann** gütlich übertragen zu wollen.

**Wilhelm Weber.**

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir dem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage obiges Lokal käuflich übernommen habe. Es soll mein eifriges Bestreben sein, alle mich beehrenden Gäste auf das Vorzüglichste zu bewirtheten, ebenso werde ich das altbekannte Etablissement unter gleicher Firma

**Weber's Gesellschaftshaus**

weiterführen

Mit aller Hochachtung

**F. Lutzmann.**

## Gesellenstück-Ausstellung.

Die vom hiesigen Zünungs-Ausschuß veranstaltete diesjährige Gesellenstück-Ausstellung findet Sonntag, den 8. und Montag, den 9. April im hiesigen Saale der „Materiale“ statt. Eröffnungsfest Sonntag Mittag 12 Uhr, zu welcher die Herren Meister und Aussteller sich gütlich erfinden wollen. Allgemeinem Besuch geöffnet Sonntag von 3-6 Uhr, Montag von 10 Uhr früh bis 6 Uhr Abends. Eintritt à Person 25 Pfg.

Der Zünungs-Ausschuß.

## Geistliche Musikaufführung

am Sonntag Palmarrn, den 8. April 1900, Abends 8 Uhr in der **Stephanskirche**, ausgeführt vom

**Kirchenchor zu St. Stephanus**

unter Leitung des Org. **Horn W. Wurfchmidt** und unter gütiger Mitwirkung von Frau Professor **Schmidt**, Frä. **Schwartz**, und Herrn **Schwendler** (Solist).

Programm: Chöre von **Vittoria**, **Bach**, **Haydn**, **Mozart**, **Becker**; Soli für Gesang von **Bach**, **Becker**; für Cello von **Händel**, **Frühhof**, **Hertzmann**; für Orgel von **Bach**, **Rheinberger**.

Eintritt frei.

Programme und Texte à 10 Pfg. an den Eingängen. Beim Ausgang werden zur Deckung der Unkosten freiwillige Gaben eingesammelt. Die Kirchthüren werden nicht vor 10 Uhr geöffnet. 1929

## Wintergarten.

Heute Sonntag, Abends 8 Uhr:

**Großes Concert**

der Kapelle des Königl. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 36. O. Wiegert. Entree 30 Pfg.

**Saalschlossbrauerei.**

Sonntag, den 8. April:

**Großes Extra-Concert**

ausgeführt vom Trompeter-Corps des Feld-Artillerie-Regts. Nr. 76. F. Städe. A. Entree 30 Pfg. Anfang 3 1/2 Uhr.

**Schützenhof an der Haide.**

Ab.: **C. W. Klages**

Ausführung von **Freyberg-Bräu.**

Jeden Sonntag von Nachm. 3 1/2 Uhr ab

**Großes Frei-Concert.**

**Lugano. Hôtel Beau-Regard. Lugano.**

Beim Bahnhof. — Prachtvolle Lage. — Gute Küche.

Mässige Passanten- und Pensionpreise.

Der Besitzer: **J. F. Helmsauer.**

**Schülerpensionat Linde, Halle a. S., Gr. Steinstr. 29a.**

Von Eltern ab halte ich für meine Pensionäre

**Lehrkräfte in der weltberühmten**

**Bochmannschen Gedächtnislehre**

ab. Bei Anwendung dieser Methode ist ein Nüchternhalten der Schützlinge fast ausgeschlossen.

Das Pensionat bietet besonders jüngeren Schülern den besten, sorgfältigen und geistigen Pflege, sowie vollständigen Familienanschluss. Aufnahme neuer Schüler unter den vorteilhaftesten Bedingungen.

**Max Linde**, einzig berechtigter Lehrer der **Bochmannschen Gedächtnislehre** in Halle a. S. 1907

**Bildungsanstalten für Frauenberuf, Halle a. S.**

1. Staatl. konzess. Seminar für

Kindergärtnerinnen und Privatschülerinnen, Ausbildung für Kinderpflege, Erziehung und Familienunterstützung. 1928

2. Haushaltungs- und Hochschule.

Ausbildung für die eigene Selbstständigkeit und zu Agentenstellen, Schönen u. f. w. — Prospekte, Empfehlungen. Für den Herbst-Aufnahme sind noch einige Plätze frei.

Harz 13.

Direktion **Eysseil-Weidling.**

## „Zum Schultheiss“

Poststr. 5.

Fernsprecher 325.

Sonntag, d. 8. April 1900

**Menne:**  
Ochsenchwanzsuppe,  
Krautbrühe mit Eingeleg.

Rheinfachs in Butter,  
Stangenspagel mit westfälisch.  
Schinken.

Schultheiss-Cotelette  
Roastbeef kalt mit Remoulad.

Reanthierkeule,  
Filet Sauce Bernais,  
Salat und Compot.

Ananas-Eis,  
Butter und Käse.

Reichhaltige Frühstücks-  
u. Abendkarte, von 6 Uhr ab:

Ranzon fu, Pfahmuseheln etc.  
Auswahl von

Schultheiss' Monopol,  
Versand u. Märzen.

Hochachtung

Fritz Urban.

## Neue Teppiche

nach Entwürfen d. Professors  
**Otto Eckmann** - Berlin, aus-  
gestellt nur Sonnabend, Sonntag  
und Montag. 1929

**Kunstsalon Assmann,**  
Alte Promenade 8.

Patentirt! Patentirt!

Alleinige Fabrikanten:

The English „Platinum“

Anti Corset Comp.

LONDON, W.C.

„PLATINUM“

ANTI CORSET

ERSATZ für CORSETS.

Vor Nachahmung, wird gewarnt.

Vollendung in der Figur.

Absolute Behaglichkeit.

Beständige Reinheit.

Stetige Bequemlichkeit.

Alleinverkauf in

Halle a. S. bei

**A. Huth & Co.**

Erklärende Brochüren gratis und franco.

Wohne jetzt wieder **Kleine Ulrichstraße 17 I.**

**Gabriele Schiefer,** Gesangs- u. Lehrerin

Anmeldungen neuer Schülerinnen erbitte Vormittags.

**Heinrich Niemeyer, Dekorationsmaler**

Blicherstr. 15. Halle a. S. Blicherstr. 15.

empfiehlt sich zur Ausführung

**künstlerischer Zimmer-Dekorations-Malerei,**

sowie sämtlicher vorkommenden Maler- und Ausreicherarbeiten.

Kostenausschläge, Skizzen etc. stehen jederzeit bereitwillig zur Verfügung.

Abonnement auf

**Lawn-Tennis-Plätze,**

Neue Rackets, Bälle für Lawn-Tennis-Spiel

empfehlen **Joh. Nietzschmann,** Gelehrter 15.

**Tendering's Cigaretten**

Wiederholen Sie den Namen Tendering's Cigaretten in einem Hochgeheiß

Versand an mir unbekanntem Empfänger geg. Nachn. od. Vorh. Einsendung von 100 Stk. — 100 Stk.

Maatschappij M 350	Esquitos M 450
La Palma 4-	La Rosita 540
Hermes 450	Yokohama 6-
Fraesen 450	Ceres 620
Horrido 450	Kaisercigara 750
Partura 5-	Wissmann 850

**TENDERING'S Cigaretten-Tabak-Fabrik**  
ORSOY, in. holl. Grenze.

## A. L. Müller & Co.,

Magazin complet. Küchen-Einrichtungen,

empfehlen in großer Auswahl:

Sämtliche Utensilien für den Haushalt z. Nickel-, Aluminium- und Emaille-

Koch- und Küchenschiff, Nickel-, Kaffe- und Theeservice.

Aufwaschtische, Besenschränke, Wasch- und Wring-

maschinen, Küchenrahmen, Stufenleiter, Treppenscheitel, Plättbretter, Pfännchen.

Gemüse- und Gewürz-Etagere, Handtuchhalter,

Gardinenhalter, neue Systeme, 10,00, 12,50, 15,00 etc.

Marktkörbe mit email. Einlag. Messerputzmaschine, u. Tisch & etc.

Flaschenschränke, Blumenstücke, Schirmständer, Borstenwaren,

Böhmischer Porzellan, Parquetwischer, Solinger Stahlwaren.

Spezialisten von und vornehmlich.

**Wohnhaus-Bauplätze,** an der Verharbstraße

zu 26 Mt. pro qm, ab der Emboditzer- u. Freimühlener-Strasse 1929

23-29 Mt. à qm hat zu verkaufen **E. Friedrich, Robert Trautzstr. 15.**

**Fabrik-Bauplätze** mit Gleisanlagen zu 11-6 Mt. pro qm verkauft **E. Friedrich, Robert Trautzstr. 15.** 1929

**700 000 Zementmauerwerksteine,** sofort lieferbar, sind zu verkaufen. Hoffst. Wölkstr. hinter B. K. 23 19

# G. Pelliccioni & Co., Halle a. S.,

Gr. Ulrichstrasse 17. — Fernsprecher 2278.  
Grosse Auswahl eleganter

## © Frühljahrs-Neuheiten, ©

passend zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken.  
ff. Reise-Artikel, Beleuchtungsgegenstände.

Spec.: Gaskronen im modernen Styl.



**Joppen**  
für Jagd u. Haus, Nr. 9, 12, 14, 50, 18, 20, 24, 50.

**Havelocks**

aus feinstem steyrischen, auch Kammerhaar-Loden (Impregniert)  
Nr. 13, 16, 18, 50, 20, 22, 25.

**O. V. Borchert,**

Bazar für Herren,  
Gr. Steinstrasse 10, Fernspr. 1191.  
Bankhaus E. Haassengier & Co.

### Thalia-Theater.

Donnerstag, den 9. April 1900:  
Montalil zum ersten Male: **Nackte Kunst.**  
Schwanz in 3 Akten von G. Sehefs.  
Montag: **Nackte Kunst.**

### Walhalla-Theater.

Direktion: Rich. Hubert.  
**Neuer Spielplan!**  
Das Du Cano-Zeio, eigenartige  
Luft-Opernballer. (Neu! Sensationeller)  
— Die drei Köpfigen **Kontralt,**  
atombeständige Zeul-Parfiker. — **Sto-**  
**fers Bill und Will,** gymnastisch-  
ercentliche Burlesk-Komödianten. —  
Der **Hermann Mueller-Lipart,**  
multifacetter Variationskünstler.  
Die Familie **Asia,** Szenendanger,  
Zan- und Opern-Parodisten und  
Glöden-Imitatoren. — **Fr. Auguste**  
**Vierrath,** Gelang- u. Couplette. —  
Der **Marin Vallee,** Original-  
Schlager- und Gassen-Humorist. —  
**Robert Paxton's,** Nieten- u. Bau-  
rama-Gemälde, geistlich sehr berühmt  
Meisterwerken. (Neu Bilder!)  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Specialität:**  
**Englische u. Wiener**  
**Küte**  
in distinguiertesten Façons und nur ersten  
Fabrikaten zu mässigen Preisen.  
**O. V. Borchert,**  
Bazar für Herren  
Gr. Steinstrasse 10  
im Bankhaus E. Haassengier & Co.

### Stadt-Theater Halle a. S.

Mittwoch, den 11. April 1900:  
Einmaliges Gastspiel des Königl. Hofopernsängers  
**Herrn Wilhelm Grüning**  
von der Königl. Oper in Berlin.  
**Siegfried.**  
(Der Ring des Nibelungen, zweiter Tag, v. R. Wagner.)  
**Siegfried-W. Grüning**  
Erhöhte Preise bei Pläze.

Billetbestellungen werden schon jetzt an der Theaterkasse angenommen.  
**Stadt-Theater**  
Halle a. S.  
Direktion: H. Richards.

Donnerstag, den 9. April 1900,  
Nachmittags 3 Uhr.  
41. Fremdenvorstellung bei Heinen  
Freien.

**Wallenstein.**  
Ein dram. Gedicht von Fr. v. Schiller.  
Regie: Oberregisseur Hofmann.  
1. Theil:  
**Wallenstein Lager.**

Dienstag, den 9. April 1900,  
Abends 7 1/2 Uhr.  
205. Vorstellung im Pappcortent-  
Abonnement. 1. Viertel.  
139. Abonnement-Vorstellung.  
Farbe: blau.

**Die Piccolomini.**  
In 5 Aufzügen.  
Kasseneröffnung 2 1/2 Uhr. — Anfang 3 Uhr.  
Ende 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr.  
204. Vorstellung im Pappcortent-  
Abonnement. 4. Viertel.  
138. Abonnement-Vorstellung.  
Farbe: roth.

**Alessandro Stradella.**  
Romantische Oper in 3 Akten.  
Text nach einem französischen Stoffe von  
W. Brichard. Musik von Fr. v. Flotow.  
Regisseur: Albert Humann.  
Dirigent: Kapellmeister Math. Pitteroff.

**Der Rattenfänger von Hameln.**  
Grosse Oper in 5 Akten, Dichtung und  
Bühnenbearbeitung von Sage und der Fabel  
von J. Wolffs gleichnamiger „Aventüre“  
von Friedrich Hofmann.  
Musik von Viktor G. Heiser.  
Regisseur: Eberl Blauen.  
Dirigent: Kapellmeister Math. Pitteroff.

**Sonne und Erde.**  
Ballet-Oper in 1 Vorspiel und  
4 Akten von G. Couperin u. J. Kozevitzki.  
Musik von J. Reyer.  
Regisseur: Direktor M. Richards.  
Anhangsweise des choreographischen Theiles  
d. h. Meisterrollen der Sängerin, Ballett-  
Dirigent: Kapellmeister Max Schneider.

**Der Walschitz.** Die Sonne, Herold des  
Frühlings.  
Ein Naturdrama. Ein Dichter. Aurora,  
Gouvernante. Malvine. Christoff, ein  
Gärtnerjunge. Köpplinge eines Mädchens-  
verhältnisses.  
Frühlingsregen.  
E. Bild: Am Meer (Sängerin, Tänzerin),  
Bauarbeiter von Meier. Malvine, dessen Frau.  
Hede, deren Tochter. Oberster Richard.  
Hindts, Uljan, ein Bienenwächter.  
Der König. Ein Kommissar. Bedenke.  
Matrosen. Bienenw. Müller. Diener  
und Kinder.

**Frei-Concert.**  
Jeden Sonntag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert.**  
Alles Letzte und Bestes!  
NB. Jeden Freitag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert-Fränzchen.**

**Sporthotel.**  
Heute Sonntag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert.**  
Alles Letzte und Bestes!  
NB. Jeden Freitag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert-Fränzchen.**

Richard Grunwaldt, Carl Brandes,  
Method Sammler, Carl Humann,  
Goschardt, der Jöllner, Emil Säben,  
Eisenlof u. Monestanus, Robert Heine,  
Szenenrolle, Hans Felder,  
Marquis de Gollene, H. Monette,  
Bertram Dupus, G. Pfeiffer,  
Udo Senenale, Friedrich Hufe,  
(Matscherren von Hameln)  
Etheleus, der Hölzer, Georg Forster,  
Herrlich Humpfer, Adolf Jantzi,  
Konstantin, Alb. Humann,  
Herbert de Sonnenorne, Stadtbaumeister (Seh), G. Hummerheim,  
Hund und Hühner, Adolf Jantzi,  
Wolf, der Schmied, Theo Blauen,  
Ferdinand Kestling, Th. Giesen,  
Handschreibenhändler, Th. Giesen,  
(Wägen von Hameln)  
Regina, d. Bürgermeisterin, Gertrud Luch,  
Lothar, d. Bürgermeister,  
Dorothea, des besessenen Paars,  
und Schaffnerin, Th. Giesen,  
Gertrud, Th. Giesen,  
Malvine, Th. Giesen,  
Ein Nachtwächter, Emil Säben,  
Erster, Stadtkaplan, Th. Giesen,  
Matscherren, Bürger, Frauen u. Mädchen,  
Schmiedgehilfen, Dienstboten im Wälsch-  
haus und Metzger, Stadtbedienter, Zwa-  
banten, Kinder. Zeit 1294.  
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr.  
Ende nach 10 Uhr.  
Permanenter C. W. Trauthe, Poststr. 117

Jeden Sonntag  
Nachmittags von 4—6 Uhr:  
Grosse  
**Nachmittags-Vorstellung.**  
Herrn, Fernänder, Gesichter u. i. w.  
haben das Vergnügen, auf ein Bild ein  
Kind frei dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag  
Vormittags von 12—12 Uhr:  
**Frei-Concert.**

### APOLLO-THEATER

Gänzlich neuer Spielplan.  
The Charters, der schwarze Herr u.  
die weiße Dame.  
Ein Stundal im Hungerthurm.  
Burleske. — The Buccafani, Pantomi-  
mischer Darseller. **Rossini-Troupe,**  
Genies. — **Jrma Bertolotti,**  
Gastrolisten. **Schneideli,** Universal-  
Art. **Worper-Trin,** Akrobaten.  
**Emmy Schmitt,** Couplette. — **The**  
**Miltons,** Jades Med. — **Herrn**  
**Grosch,** Humorist. 4933

Donnerstag, den 9. April 1900,  
Abends 7 1/2 Uhr.  
205. Vorstellung im Pappcortent-  
Abonnement. 1. Viertel.  
139. Abonnement-Vorstellung.  
Farbe: blau.

**Frei-Concert.**  
Jeden Sonntag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert.**  
Alles Letzte und Bestes!  
NB. Jeden Freitag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert-Fränzchen.**

**Sporthotel.**  
Heute Sonntag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert.**  
Alles Letzte und Bestes!  
NB. Jeden Freitag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert-Fränzchen.**

**Sporthotel.**  
Heute Sonntag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert.**  
Alles Letzte und Bestes!  
NB. Jeden Freitag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert-Fränzchen.**

**Sporthotel.**  
Heute Sonntag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert.**  
Alles Letzte und Bestes!  
NB. Jeden Freitag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert-Fränzchen.**

**Sporthotel.**  
Heute Sonntag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert.**  
Alles Letzte und Bestes!  
NB. Jeden Freitag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert-Fränzchen.**

**Sporthotel.**  
Heute Sonntag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert.**  
Alles Letzte und Bestes!  
NB. Jeden Freitag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert-Fränzchen.**

**Sporthotel.**  
Heute Sonntag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert.**  
Alles Letzte und Bestes!  
NB. Jeden Freitag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert-Fränzchen.**

**Sporthotel.**  
Heute Sonntag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert.**  
Alles Letzte und Bestes!  
NB. Jeden Freitag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert-Fränzchen.**

**Sporthotel.**  
Heute Sonntag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert.**  
Alles Letzte und Bestes!  
NB. Jeden Freitag, Abends 8 Uhr  
**Münnqner Konzert-Fränzchen.**

### Ostereier

von Gallé-Nancy  
Hochelegant  
Reizende Neuheiten  
Schon von Mk. 4.— an  
empfehlen  
**Kunstsalon Assmann,**  
Alte Promenade 8.  
Morgen Sonntag v. 11 1/2—6 Uhr geöffnet.

**Saalschlossbrauerei.**  
Menu zu Sonntag den 8. April.  
Ochsenschwanz-Suppe.  
Karpfen blau mit Butter und  
Kartoffeln.  
Grüne Bohnen mit Hammel-  
Cotelette.  
Capann.  
Compot und Salat.  
Wein-Creme.  
Nachtsch.

Ausserdem empfehle Vormittags  
Ragout an und Speck-  
kuchen. (6274)  
**Otto Stoeckel.**

**Hôtel Tulpe.**  
4 Stück grosse Krebs  
60 Pfg.  
Leipzigerstrasse 36.  
Mittwoch, den 8. April:  
Hühner-Suppe,  
Spargelgemüse mit Ochsenpökeltunze  
oder  
Seezunge gek. u. Remoulade.  
Roastbeef engl. oder Foularde  
mit Compot u. Salat.  
Dessert, Butter u. Käse.

**Verreise vom 11.—19. April.**  
**Dr. med. Danckert,**  
Magdeburgerstr. 12. Fernsprecher 2321.

**3 D. F. E. V.**  
Mittwoch, 11. 4. Abds. 8 Uhr.  
Größeres  
**Oelgemälde,**  
künstlerisch angeführt (orientalische  
oder italienische Landschaft), zu kaufen  
gekauft. Derselben mit Preis unter  
U. n. 3949 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Vindenstraße.**  
Mein hochherausgezeichnetes Grundstück der  
Vindenstraße beabsichtige zu verkaufen.  
**Louis Richter,**  
Große Ulrichstraße 28 I.  
5262]

**Echte Teckel.**  
och Wochen alt, sind zu verkaufen.  
Meyer, Merseburg, Hallestr. 20. I.

### Wohnungs-Gefinde.

**Eine herrschaftl. Wohnung,**  
4 heizbare Zimmer, 2 Kammern, Bade-  
zimmer und Zubehör, gesucht per 1. Okt.  
Dresden unter Nr. 4927 in der Stadt,  
b. Hg. abzugeben.

Gesucht möbl. Wohnung in der  
Nähe des Marktes. Off. unt. A. J. 287  
an Rudolf Mosse, Magdeburg.

### Wohnungs-Nachweis.

**Zu vermieten.**  
**Markt 20,**  
im Werder'schen Hause, ist die hoch-  
herrschaftliche III. Etage, 8 sonnige  
große Räume, Bad, St. mit reich. Zu-  
behör incl. Warmwasser-Centralheizung,  
per 1. Juli oder später zu ver-  
mieten. Befähigung 11—1 Uhr.

**Krukenbergstr. 2**  
ist die I. Etage, 7 große Zimmer, Bad,  
Küche mit Speisek. u. I. Zubeh., großer  
Gartenhof, per 1. October zu ver-  
mieten. Näheres daselbst unter.

**Herrschäftliche III. Etage**  
1. October zu vermieten  
4917) **Bernburgerstraße 28.**

**Herrschäftl. Partee-Wohnung**  
**Vindenstraße 14,**  
5 Zimmer, Bad, Balkon und Garten samt  
1. Oktober zu vermieten. Näheres  
Luisenstr. 12, 4927, 6. part. rechts.

**Gr. Steinstraße 10, 11.**  
herrschäftl. Wohnung, 8 Zimmer, Bad,  
Küche, Speisek. u. Zubeh. 1. October.  
800 Mk. wegen Pensionierung zu verm.  
Freibachstr. 22 part. 3. 1. 10. gr. Raum,  
auch zwei, part. 3. Bureau, Niederlage,  
Werkst., ev. mit Wohn. Näh. des.

**Markt 20** ist ob. I. Ct., die bisher  
von Hrn. Carl Richter bew. Etage incl.  
Büreauver- u. Jantzsch, 8 Zimmer, Bad,  
Küche mit reich. Zubeh. Näh. des.  
11—1 Uhr.

**Markt 20** ist ob. I. Ct., die bisher  
von Hrn. Carl Richter bew. Etage incl.  
Büreauver- u. Jantzsch, 8 Zimmer, Bad,  
Küche mit reich. Zubeh. Näh. des.  
11—1 Uhr.

**Magdeburgerstr. 36**, 1 St. u. 1 Keller,  
72 Mk. jährl. Näh. Sandbergstr. 37, I.  
**Burgstr. 22**, 1 St. u. 1 Keller, 80 Mk.  
jährl. Näh. Burgstr. 22, II. und  
Kirchstr. 22, II.

**Böberstr. 4**, 1. 7. 3. Küche, Bad, z.  
Büreauräume reich. Niederlage, 350 Mk.  
jährl. Näh. St. Ulrichstr. 27 b. Kaufm.  
**Kaufmannstr. 20**, 1. 10. 1. St. u. 1. St. u. 1. St. u. 1. St.  
Wohnzimmer mit Herdofen, ev. mit  
Büreau. Näh. Bernburgerstr. 3 part. bei  
F. Dresch.

**Wohnungs-Vermietung.**  
In der Ober-Etage meiner Villa zu  
**Bad Lauchstädt** ist eine herrschäft-  
liche Wohnung, drei große Zimmer, Küche  
und mehrere andere Räume enthalten, für  
den Jahrespreis 2000 Mk. zu  
vermieten und am 1. Mai zu beziehen.  
Sofort **Rudolf Bunge**  
in Cöthen, Anhalt.  
(Fortsetzung auf der nächsten Seite.)



Provinz Sachsen und Umgebung.

X Weinberg (Saulfeld), 6. April. (Goldene Hochzeit.) In dem zu unserer Väteren gehörigen Dorfe Schönberg...

W. Köhler, 6. April. (Ebenfalls) Infolge der industriellen Umwälzungen in der Umgebung ist die Zahl der in unserer Gegend...

W. Köhler, 6. April. (Kühnen als Fischkäufer.) Beim Auslaufen des Walfisches...

W. Köhler, 6. April. (Achtzigste Feiertag.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Händlerbesuch.) Dem hiesigen Vogelweiber-Frauenverein...

W. Köhler, 6. April. (Gute Fleischerhunde.) Einen empfindlichen Verlust erlitten Fleischermeister H. in der...

W. Köhler, 6. April. (Bauten. Personalien.) Unter sonst in hiesiger Gegend...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

W. Köhler, 6. April. (Wahl.) Am 21. März d. J. fand zu Ehren des von hier an die...

Landwirtschaftliche Vereine

Der Provinz Sachsen, von Anhalt und Thüringen. 4. Weizenfest, 27. März. (Der Landwirtsch. Vereinen)...

Vermischtes.

Im Hospital für Geisteskranke in Toulon wurde ein Junge aufgefunden, welcher sich den ganzen Arm abgehauen...

Der Osterhase für vollständige Ausbildung in Buchführung und allen Komptabilarbeiten beginnt am 18. April. Das Erste Kaufmann, Interimist, Justiz. Ferdinand Simon, ger. Bücherrevisor, Magdeburg, Victoria-Strasse Nr. 2.

Gr. Steinstrasse 86/87. A. Rath & Co. Gr. Steinstrasse 86/87. Handschuhe Placids Gürte Corsetts Schleifen gewebt für Damen u. Herren. in allen Farben. stets Neuheiten. für jede Figur und Cravatten für Damen. Kronen-Handschuhe, die preiswürdigsten Knopfschuhe der Saison, prima Zwirn, à Paar Mk. 0,75.



# C. Hauptmann,

Grösstes und billigstes Ausstattungsmagazin für Brautleute.

Reichste Auswahl completer Einrichtungen jeder Art

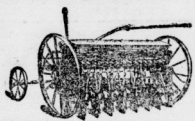
zu Fabrik-Grosso-Preisen.

Eigene Fischer-, Tapezier- und Bildhauer-Werkstätten.

Besichtigung gern gestattet.

Transport gratis.

I. Möbel-Fabrik mit Dampfbetrieb,  
Kl. Ulrichstrasse 36  
(kein Laden).



Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen  
F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle (Saale).

Sitzort: Berlin C., Stadtbahnhof 92, Fährburg, Lüneburger 15,  
Schneidemühl, Am neuen Markt 26.

Spezialität seit mehr  
als 30 Jahren:

**Drillmaschinen.**

Neuestes Patent: Bergschiff- und Vertikalmaschine „Kalkensis“, im Vergleich wie in der Ebene gleich zuverlässig arbeiten, ohne jede Neigungsrichtung, ohne Wechselläder, einfache und vollkommenste Maschine am Markt.  
Saatkartoffeln, Kartoffel-Pflanzmaschinen, Grass- und Getreide-Mähmaschinen neuester Construction, Mähdrescher, Gemäcker, Lokomobilen, Dampf- u. Gipsdreschmaschinen, Mähdresch- u. Mähmaschinen, Rübenheber, Kartoffel-Ernte, sowie alle anderen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte. Gas- und Petroleum-Motoren. Kataloge unentgeltlich und postfrei. [3221]

Fernspr. 403. **Sachse & Co., Halle a. S.** Gegründet 1876.

Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen aller Systeme.

Trockenanlagen, Koch- und Waschküchen, Mantelöfen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

**Niederdruck-Dampfheizung**

mit centraler, selbstthätiger Entlüftung eigener Anordnung.



Einfachste und zuverlässigste Heizung für öffentliche und Privatgebäude, Schulen, Kirchen etc. [3256]

**Bahnhof Schkenditz.**

**Inventar-Auktion**

Mittwoch, den 11. April d. J., Vorm. 8 1/2 Uhr.

Wegen Veranlassung meiner Wirtschaft verkaufe ich mein sämmtliches lebendes und todtcs Inventar im Wege der öffentlichen Auktion unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen, und zwar kommen zur Versteigerung:  
3 Pferde, 12 Stück Milchschafe, 12 Stück große Läuferchweine, 1 hochstehende Dreschmaschine mit Ventilator und Hühlerlöcher, 1 Wägenmaschine, 1 Cultivator, 1 Karrenschleppermaschine, 1 Kartoffel-Dämpfer, 1 Hühner-Cage, 1 Stimmer, 1 Ringelweiche, ganz neu, zwei dreigliedrige Walzen, 1 Aufschwinger, Aufzug- und Hühnermaschine, 4 1/2 Küstwagen, 1 kleiner Wirtschaftswagen, 1 Landwagen mit eisernem Fahrad und viele andere Geräte, sowie sämmtliche Vorräthe von Futter und Spreu. [4974]

L. Steiniger.

**Simmenthaler Zuchtvieh-Verkauf.**

Aus unserm durch das Gerbich nachgewiesenen Simmenthaler Viehblut stammen wir Montag, den 11. Mai d. J. von Vormittag 11 Uhr ab auf dem Marktplatz zu Triptis ca. 80-100 Stück angedörte Bullen und Kalben zur öffentlichen Versteigerung und laden Interessenten dazu ergeben ein. [4773]

**Der Viehzuchtverein (Herdbuch-Gesellschaft) zu Triptis, Grosshth. Sachsen, Neust. Kr.**

Becher, Vorsteher, Ferdinand Gruner, Schriftf., Rittergut Schwarzbad bei Triptis.



Bitte zu verlangen von

Otto Breustedt Saatzgüchler

in Schladen am Harz

Schöner, vortheilhafter Landsitz,

Nähe Leipzig, in bester Kultur, ertragsfähigster Boden, schützens u. auszugfrei, allershalber billig zu verkaufen. [4781]

Gute Gebäude, Schieferdachung, vorz. Invent., angrenzende Gärten, Feld und Wiesen, auch Teich.

Ca. 108 preuß. Morgen, davon 20 Wiese, 6 1/2 Acker- und Rabeland, 6 1/2 Morgen Pflanzung zu 50 Mt., 8 Pferde, 12 Kühe, ein Schwein, Federhühner, beste Wasserverhältnisse, Selbstwasser, 225 Zehner pro Morgen, halbe Anpflanzung, Hofgebäude verheben.

Ernst Fleck, Großbardau bei Grimma i. S.

**!! Hochrentabl. Rittergut !!**

adliger alter Familienbes. (H. Breslau), 2 Kilometer von Bahnhst. 1500 Morg. meist Hüben u. Weizenboden incl. 150 Morg. Wiesen, 200 Morg. Sandw. Reinertrag bis 14000 Mt., gute Baumst., Font. Schlö., 18 Zimmer, ein alter Park, vorz. Jagd, ca. 30 Pferde und Hohlen, Bierbrenn., ca. 112 St. Rindvieh u. ist erdheilungsfäh. für 400000 Mt. bei 100000 Mt. Neu. u. 3% Renditeausgaben bezugsfähig. Zur erstl. Versteif. Abh. v. Sch. 50 Breslau, Postamt 5. [5212]

**Eine Grube**

mit gelbem Kies und Sand zum Verle von 17 Pfg. p. m. abzugeben. Sehr gute Abfuhr, ca. 1,5 km von Bahnhst. entfern. Wo? sagt die Exp. d. Bl. [4974]

Ein frommes

**Reitpferd,**

nicht über 8 Jahre alt, mittelgroß und noch nicht veranlagt, wird sofort zu kaufen gesucht. Off. Offerten mit Angabe des Preises und der Rasse unter R. B. postlagernd Mücheln, Bezirk Halle a. S., erbeten. [5122]

**Pferde zum Schlachten**

kauft stets Arthur Möbius, Hofschlachtere mit Motorbetrieb, Halle a. S., Langestraße Nr. 21, Telefon 1156. [4957]

**Judytschweine,**

Dorfschweine und Bestschweine, liefert preiswerth in allen Altersklassen franco jeder Bahnstation Domäne Schlotzheim i. Thür. [4792]

**Rothen Noß-Sommerweizen**

zur Saat, höchste Erträge liefernd, à Ctr. 8 Mt., gleich nach ab Rittergut Bennstedt. [4840]

**Trockenschnitzel,**

Melasse-Corfmehlsutter zur prompten und spärlichen Lieferung offerirt billigt in Ladungen franco aller Stationen [4840]

**Wilhelm Thormeyer,**

Göthen in Anhalt.

Zur kostenfreien Kapital-Anlage empfehlen wir gute Hypotheken in jeder Höhe und sichere, bis 1909 umföhbare 4% Hypotheken-Pfandbriefe. [5122] Ernst Haassengier & Co., Halle a. S.

**Ritterguts-Verpachtung.**

Das dem Herrn Rittermeister a. D. von Saeseler zu Klosterhaeseler, im Kreise Schwarzberga, 12 Kilometer von Station Köben betogene

**Rittergut Klosterhaeseler**

mit einem Gesamtareal von 433,016 1/2 Hektar und einem Grundsteuer-Reinertrag von 15 662,85 Mt. soll auf die Zeit vom 1. Juli 1900 bis ebendahin 1912 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Der Termin findet statt am Dienstag, den 1. Mai 1900, Vormittags 11 Uhr im „Hotel Stadt Hamburg“ zu Halle a. S.

Zur Annahme ist ein Kapital von 175 000 Mt. erforderlich. Restituten wollen sich zum Zwecke der Befichtigung des Gutes an den Inspektor F. r u e in Klosterhaeseler wenden. Dort, sowie bei den Rechtsanwältin Geh. Justizrath Schlieffmann und von Köllner in Halle a. S. sind die Pacht- und Ziehungsbedingungen einzusehen und zu erhalten. [5200]

**Krausenstraße.**

Ich beabsichtige mein gut verzinsliches Grundst. der Krausenstraße mit Garten preiswerth zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Resthypothek fest. Alles Nähere durch

**Louis Richter,**  
Große Ulrichstraße 28 L.

Walzwerke, Thonschneider, Aufzüge, Elevatoren u. s. w.

**Ziegelpressen**  
für direkten Betrieb durch Zugthiere.  
Dampfziegelpressen.  
Gust. Taeschner,  
Maschinenfabrik, Halle a. Saale.

**Thüring. Weisskalk,**

besten Bau- und Düngestoff, 95% Kalk, von Autoritäten empfohlen, offeriren in großen wie kleinen Vollen, jederzeit frisch gebrannt und lieferbar, zu billigen Tagespreisen die Steudner Kalkwerke bei R. Schrader, Halle a. S. (5487) Comptoir: Alte Promenade 1a.

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen wir unseren **pulverisirten Cementkalk.** Billigste Tagespreise. Feinste Referenzen. U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik. Gönnern a. S. Fernsprecher 13.

**Saat-Kartoffeln:**  
Saxonia, Neustädter, Magnum bonum, à Ctr. 2 Mt., gleich nach ab R. Rehfeld, Gönnern a. S. (5245)  
1 Glaslandauer, höchst elegant, wenig gebr., sehr preiswerth, einige Hkt. Landesdauer, 1. u. 6. Hgt. Dreal, Pompaag, 1a. Pommeschirre bill. zu vert. Veitwig, Rummh. 33. Krause. (4954)  
Hypotheken, Credit-, Capital- und Darlehn-Zuschende (5199) erhalten sofort geeignete Angebote. Wilhelm Kressel, Naumburg.

# Geschäfts-Übernahme.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mitteilung, dass ich mein seit 1863 bestehendes **Hutgeschäft** mit dem heutigen Tage meinem Sohne

## Wilhelm Koch

übergeben habe. — Ich danke bei dieser Gelegenheit für das mir in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen und bitte, solches auch auf meinen Sohn gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll **Friedrich Koch.**

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, hoffe ich durch besonders aufmerksam Bedienung und strengste Reellität mir das meinem Vater in den langen Jahren erwiesene Wohlwollen ebenfalls zu sichern.

Hochachtungsvoll **Wilhelm Koch.**



### Köstritzer Schwarzbier.

Dieses allberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extracts und geringen Alkoholgehaltes besonders Kindern, Blutarmen, Wächnerinnen, nährenden Müttern und Rekonvaleszenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in Halle a. S. bei dem

**General-Vertreter E. Lehmer,**

**Haupt-Contor,** Lager u. Eisstellereien mit directem Gleisanschluss  
Landesberger Str. 7. Fernsprecher 238.  
in Halle a. S. **H. Contor** in Halle meines früheren Geschäftes  
Böbergasse 2. Fernsprecher 1287.  
Ansigel-Bierlagen: Julius Koch, Sternstraße 1, Herm. Niesener, Mittelstraße 13, Wilh. Köppler, Alter Markt 8,  
L. Heinenmann, Gießerstraße 3, Aug. Schauder, Brüderstraße 6. In Magdeburg: Ernst Lorenz, Rühnstraße 10. In  
München: F. E. Martinis Wittwe. In Carlsberg: C. Vogel, Gaihof zur Unfutsch. In Rüdigerberg: In  
H. Forkorn I, Bierhandlung und H. Lauterbach. In Schafstädt: C. Pilz. In Gräfenhainichen: O. Walther. In  
Bad Schmiedeberg: Paul Posselt. Brauereibesitzer, E. Steinert, Hotel Kronprinz. [4927]

Seit 1601 **medicinhch bekannt.**  
**Salzbrunner Oberbrunnen**  
Aerzlich empfohlen bei  
Erkrankungen der Athmungsorgane, bei Magen- u. Darm-  
katarrh, bei Leberkrankheiten, bei Nieren- u. Blasenleiden, Gicht u. Diabetes.  
Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken. — Brochüren gratis abzugeben und durch  
**Farbach & Striebeck, Versand der Fürstl. Mineralwasser, Bad Salzbrunn i. Schl.**

### Schwefelbad Langensalza.

Stärkste Quelle Mitteld Deutschlands.  
Neue Verwaltung. — Verbesserte Einrichtungen.

Langjährige Erfolge bei schwersten Fällen von **Syphilis, Hautkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Quecksilber- u. Bleivergiftungen.** Bei Knochen- u. Gelenkerkrankungen, Lähmungen und Verkrümmungen besonders orthopädische Behandlung.  
Prospect.

### Sanatorium Swinemünde.

Physikal.-diätet. Kuranstalt. Mäßige Preise.  
Das ganze Jahr geöffnet. Leitende Aerzte: **Dr. Kortüm, Dr. Heim.**  
Sämtliche Arten Bäder, Electrotherapie, Massage, med.-physiolog. Institut,  
Puls- und Trichtercur. Gefällige Lage am Bade. Herrliche Parkanlagen bis zur See.  
Komfortable Zimmer.  
Prospecte durch die Direction d. Swinemünder Kurabst.-Ges. [4401]

### Sanatorium Marienbad bei Goslar a. Harz.

Kuranstalt für alle nervöse Erkrankungen, einschließlich Alkoholismus und Morphiumsucht.  
Alle Arten Massagen und Bäder, Massage, Electrotherapie, sowie alle  
übrigen erprobten Kurmethoden.  
Hierzu völlig geeignet:  
**Heil- u. Pflgeanstalt für die leichtesten Formen der Gemüthskrankheiten.**  
Prospecte durch die Verwaltung des Sanatoriums.  
**Dr. med. Adolf Passow,**  
Nervenarzt und ärztl. Director. [5280]

### Wernigerode a. H., Sanatorium Salzbergthal.

Kur- und Wasserheilstätte für Nervenkrankte, Blutarme etc.  
**Sommer- und Winterkur**  
in anerkannt mildestem Harzklima [4776]  
Prospecte d. **Dr. Guttman, Spez.-Arzt f. Nervenkrankheiten.**

**Sommerfrische** Sehr schöne Waldsicht.  
**Centenberg i. Th.** Prospecte und Auskünfte durch  
Verkehrsvereinigungen.

**Radegasterei Thale am Harz.**  
Unter dem Protektorate Sr. Hoheit des  
Prinzen Edward von Anhalt.  
Für Schüler anderer Anstalten, gute  
Pflge und geistliche Vorbereitung für  
alle Klassen höherer Schulen und für die  
Einj.-Freiw.-Prüfung. Individuelle u.  
energetische Förderung. Staatliche  
Kontrollen und beschriftete Karte  
Entgeltungen. Prospekte [5299]  
Professor **Dr. Ad. Lehmann.**

**Lehrstuhl Strehl**  
Höhere u. mittl. Fachschulen,  
Maschinen und Elektrotechn.  
Gesamt. Hoch- u. Tief-Baufach.  
Täglicher Eintritt.

### Seefahrtbier

Malztract in der vornehmlichsten Form.  
Wird nicht bereinigt. Bitterliches  
Bierzusammensetzung für Seefahrer, fischwe-  
liche Frauen und Kinder. Wird nicht  
magenverdernd, daher für Magenkranke  
und Decubalescenten zu empfehlen.  
Nur aus bestem Malz u. Hopfen gerastet.  
Besonders geeignet, mit anderen Bieren,  
Wald- oder Schmalz zu versetzen zu  
werden. Seit Jahrhunderten Tafelgetränk  
bei der berühmten Schaffermaschine im  
Hause Seerath in Bremen. Allein erst  
zu bestehen in Originalflaschen 1/2, 3/4,  
1/2, resp. 1/2 also-fischen aus der  
**Brauerei Wilh. Remmer,**  
Bremen. [4851]

### Urin-Untersuchung

chem. u. microscop. sowie [5216]  
**Prüfung von Auswurf**  
auf Tuberkelbacillen  
festigt genauheitlich und billig  
Hofst. C. Krützen, Königsstr. 24

**Künstliche Zähne** in Gold und  
Aluminium. Plombieren nach be-  
wehrtester Methode. Schmelz-  
Zahnersetzungen und Heitigen  
der Zähne. (19 jähr. Praxie).  
P. Lebnitz, Gr. Ulrichstr. 9. II.

### Stadtymnasium zu Halle a. S.

Beginn des neuen Schuljahres:  
a) Gymnasium: Donnerstag, den 19. April (Aufnahmepfahrungen von 8 Uhr ab),  
b) Vorstufe: Freitag, den 20. April, 9 Uhr (die nach 03 aufgenommenen  
Schüler in der Aula).  
Anmeldungen: Täglich von 12-1 Uhr im Gymnasium.  
5215) **Dr. F. Friedersdorf.**

### Städtische Oberrealschule.

Das Schuljahr 1900 beginnt am Donnerstag, den 19. April, früh  
8 Uhr mit der Prüfung der auszunehmenden Schüler. Anmeldungen nehme ich  
täglich in meiner Privatwohnung, 11-12 Uhr Vormittags, entgegen. [4902]  
Halle a. S., im Februar 1900.  
Der Director **Dr. H. Schotten.**

### Staatlich genehmigte höhere Privat-Knabenschule

zu Halle a. S., Friedrichstraße 24.  
Vorstud., Gymnasial- und Realschulabteilungen. Vorbereitung auf  
Einj.-Freiw.-Examen. Beginn des neuen Schuljahres am 19. April, Morgens 8 Uhr.  
4905) **Fr. Hüter, A. Zander.**

### Höhere Privat-Mädchenschule

von Emma Seydlitz, Karlstraße 15.  
Anfang des neuen Schuljahres: Donnerstag, den 19. April, 10 Uhr. Auf-  
nahmepfahrungen um 9 Uhr; Aufnahme der Schülerinnen für Klasse 10 um 10 Uhr.  
Anmeldungen nehme ich täglich von 12-1 in meiner Wohnung, Gießerstraße 5 L.,  
entgegen. Die Vorlehrerin: **Emma Seydlitz.**

### Staatlich genehmigte Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das **Einj.-Freiw.-Examen** sowie für  
alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima incl. Abiturium) von  
**Dr. H. Krause,** in Halle a. S., Heinrichstraße 14.  
Pension. — Programm. — Schulanfang 19. April. [5006]

Das ganze Jahr geöffnet!  
Neu patentirtes Heilapparat für Bade-  
proceduren! Post und Babestation!  
Telephon: Linien No. 2.  
1897 gegründet.  
500 m hoch.  
**Dr. Dr. Barwinckel-Wiedenburg's Sanatorium** in Thüringer  
**Schloss Elgersburg** im Thüringer Wald  
Besitzer **Dr. Dr. Barwinckel,** Sanitätsrat  
**Dr. med. Wiedenburg,** Hotelier **M. Kanzler.**  
Billige Preise. — Dreimal prämiert!  
Näheres durch Gratis-Prospekte.

### Wildunger Königsquelle

Wichtigste der Wildunger Quellen, vorzüglich wirksam bei Nieren- u.  
Magenleiden und Gicht, Stein und Grise, Harnruhrerkrankungen und Gicht,  
Einspeich- und Hinderer, Verdauungsstörungen und Bronchialasthma. Zu haben in  
Wine-alkoholherhandlungen. [519]

### Städtisches Eisen-Moor-Bad

Veranstalter **Schmiedeberg** Postbez. Halle. Elektr. Licht  
Bathstation. Prospekte durch die Verwaltung.  
Vorzügl. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauen-  
krankheiten. Gemüths- u. Nervenleiden. Prospekte und Auskünfte durch die Städtische Bade-Verwaltung.

### Dr. Brehmer's weltberühmte, internationale Heilanstalt für Lungenkranke

**Görbersdorf — Schlesien**  
sendet Prospekte kostenfrei durch die Verwaltung.  
5035)

### Paedagogium

(berechtigte Realschule)  
zu **Bad Sachsa am Sudharz.**  
Das Bestehen der Abgangsprüfung berechtigt zum einjährig-  
freiwilligen Dienst, 1899: Ostern 15, Michaelis 13, 1900: Ostern 14 Ab-  
turierten. Prospekte kostenfrei durch die Direction.





